



IAP
Institut für Angewandte
Psychologie

Master of Advanced
Studies ZFH in
**Kinder- & Jugend-
psychotherapie**

>> Berufsbegleitende vierjährige Weiterbildung
für Psychologen/-innen und Ärzte/-innen

**Definitiv
akkreditiert**

Eidg. anerkannte/r
PsychotherapeutIn

Inhaltsverzeichnis

Einführung **3**

Zielpublikum **4**

Lernziele **4**

Inhalt der Weiterbildung **5**

Module und Kursinhalte **6**

Methodisches Konzept **10**

Kursinformationen **11**

IAP Institut für Angewandte Psychologie **15**

Integrativ, praxisnah und innovativ

Aktuelle Forschungsergebnisse zeigen, dass die Wirkung von Psychotherapie nicht auf einzelne Therapierichtungen, sondern auf allgemeine und störungsspezifische Faktoren zurückzuführen ist. Diese Tatsache widerspiegelt sich auch in der Praxis.

Viele erfahrene Therapeuten/-innen integrieren verschiedene Behandlungsmethoden in ihr therapeutisches Handeln, wobei sich die Art der Kombination und Integration idealerweise von Fall zu Fall unterscheidet. Die Kombination von verschiedenen Therapiemethoden und die spezifische Anpassung an die betroffenen Personen und deren Kontext ermöglichen langfristig wirksame Veränderungen.

Mit unserem berufsbegleitenden Masterstudiengang in Kinder- und Jugendpsychotherapie bieten wir eine wissenschaftsbasierte, schulenübergreifende und an der Entwicklung des Kindes bzw. des Jugendlichen orientierte Psychotherapieausbildung an. Die Teilnehmenden lernen methodenübergreifend verschiedene Konzepte aktueller evidenzbasierter Ansätze (systemische, kognitiv-behaviorale und humanistische Psychotherapie) kennen, können diese praktisch anwenden und wirksam kombinieren. Aufgrund der starken Abhängigkeit der Kinder und Jugendlichen von ihrer Umgebung bildet die systemische Perspektive einen besonderen Schwerpunkt.

Die Weiterbildung hat folgende Schwerpunkte:

- Orientierung an empirischen Erkenntnissen
- Orientierung am Modell der allgemeinen und störungsspezifischen Wirkfaktoren
- Orientierung an den Ressourcen der Klienten und deren Umfeld
- Orientierung an schulenübergreifender Psychotherapie
- Praxisnähe

Zielpublikum

Die Weiterbildung richtet sich an Psychologen/-innen und Ärzte/-innen mit abgeschlossenem Masterstudium an einer Universität oder an einer anerkannten Fachhochschule.

Lernziele

Die Teilnehmenden

- kennen die aktuellsten, wissenschaftlich anerkannten Methoden und Theorien im Bereich der Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen.
- sind in der Lage, ihr Wissen und Verstehen selbstreflektiert, verantwortungsvoll und innovativ in den konkreten psychotherapeutischen Alltag zu übertragen und auf verschiedenen Interventionsebenen (Kind, Eltern, Familie, Paar, Schule etc.) einzusetzen.
- können komplexe soziale Situationen und Störungsbilder angemessen analysieren, diagnostizieren und beurteilen sowie Chancen, Grenzen und Risiken ihres Handelns korrekt erkennen und einschätzen.
- können eine therapeutische Beziehung professionell und kompetent aufbauen.
- haben auf einem theoretischen und empirischen Hintergrund eine eigene professionelle Identität entwickelt, die es ihnen erlaubt, ihre Funktion engagiert und verantwortungsbewusst anzugehen und auch kritische Situationen erfolgreich zu meistern.
- sind sich des Einflusses ihrer eigenen Lebensgeschichte und ihrer Persönlichkeit auf die therapeutische Beziehung bewusst und wissen damit verantwortungsvoll und reflektiert umzugehen.

Inhalt der Weiterbildung

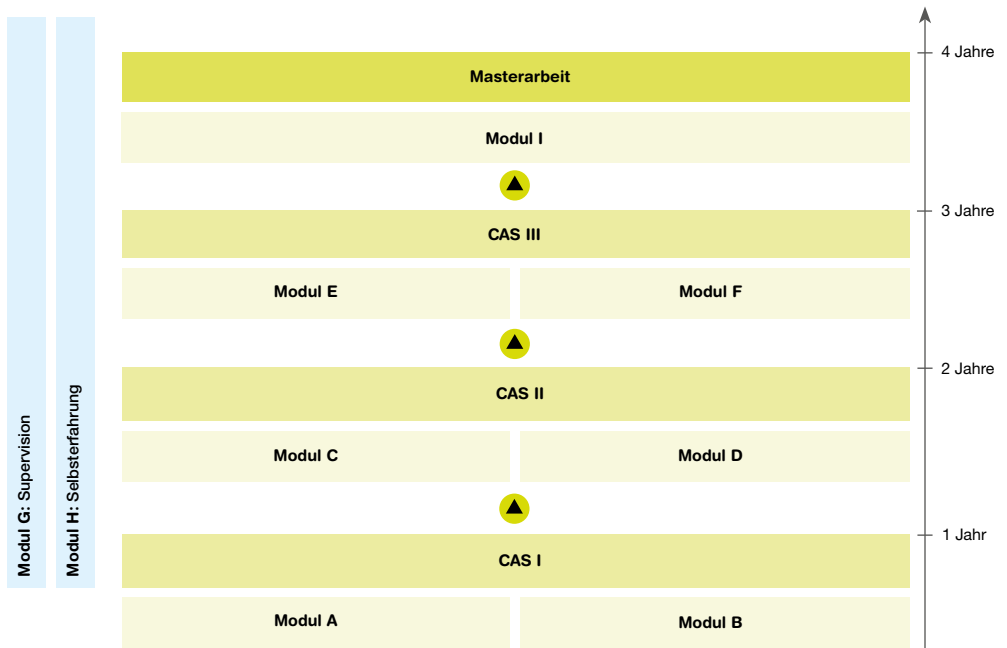
Im Zentrum dieses MAS steht eine schulenübergreifende Ausbildung, die sich an den Bedürfnissen und Ressourcen der Kinder, Jugendlichen und Familien orientiert. Basierend auf Erkenntnissen aus der Psychotherapieforschung werden Elemente aus verschiedenen psychotherapeutischen Ansätzen miteinander verbunden.

Ziel ist es, durch ein umfassendes Fallverständnis zu einem therapeutischen Vorgehen zu gelangen, das optimal auf die Kinder und Jugendlichen und ihr soziales Umfeld abgestimmt ist.

Die Kurse werden von erfahrenen Experten durchgeführt, wobei viel Wert auf eine ausgewogene Mischung zwischen Theorie und Praxis gelegt wird. Zudem wird in speziell entwickelten Praxisseminaren der Berufsalltag der Teilnehmenden einbezogen und als Ausgangspunkt für praxisnahe Lerngelegenheiten genutzt. Mit den von den Teilnehmenden videografierten Therapiesitzungen und dafür ausgearbeiteten Fallkonzeptionen können der Nutzen und die Grenzen der verschiedenen theoretischen Standpunkte analysiert, reflektiert und diskutiert werden, um schliesslich zu einem gemeinsamen, schulenübergreifenden Behandlungs- und Störungsverständnis zu gelangen.

Module und Kursinhalte (Curriculum)

Die Weiterbildung ist modular konzipiert und beinhaltet aufeinander aufbauende Module. Der theoretische Teil besteht aus drei Zertifikatslehrgängen (CAS) – Grundlagen und Diagnostik sowie zwei Vertiefungen. Der praktische Teil besteht aus je einem Modul für Supervision und Selbsterfahrung. Das Modul «Masterarbeit» beinhaltet die Abschlussarbeit.



Überblick über die zeitliche Abfolge der verschiedenen Module

CAS I: Grundlagen und Diagnostik

Modul	Themen/Inhalte	Umfang	ECTS
A	Grundlagen der Kinder- & Jugendpsychotherapie <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen - Integrative Psychotherapie <ul style="list-style-type: none"> I: Integratives Erkennen und Verstehen II: Lösungsorientierte Gesprächsführung III: Therapiebeziehung und -gestaltung I IV: Problemorientierte Gesprächsführung - Umgang mit schwierigen Situationen - Neue Trends in der Psychotherapie I - Integrationsseminar 	13 ½ Tage	6
B	Diagnostik / entwicklungsbezogene Aspekte in der Kinder- & Jugendpsychotherapie <ul style="list-style-type: none"> - Diagnostik (klassische und projektive Testverfahren) - Entwicklungspsychopathologie - Therapeutisches Setting mit Kleinkindern - Therapeutisches Setting mit Schulkindern - Therapeutisches Setting mit Adoleszenten - Therapeutisches Setting mit Eltern und Familien - Integrationsseminar - CAS-Abschlussstag (Repetition und Reflexion) 	11 ½ Tage	6
Total CAS I		25 Tage	12

CAS II: Störungs- und methodenspezifische Interventionen

Modul	Themen/Inhalte	Umfang	ECTS
C	Störungsorientierte Interventionen <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Wirkfaktoren - Depressionen bei Kindern und Jugendlichen - Angststörungen bei Kindern und Jugendlichen - Störung des Sozialverhaltens - ADHS - Essstörungen - PTSD / Traumatisierungen - Zwangs- und Ticstörungen - Autismus - Integrationsseminar 	13 ½ Tage	6
D	Störungsübergreifende Interventionen <ul style="list-style-type: none"> - Therapiebeziehung und –gestaltung II (Vertiefung) - Ressourcenaktivierung I (durch lösungsorientierte Therapie) - Ressourcenaktivierung II (durch hypnotherapeutische Therapie) - Klärung I - Klärung II (durch personenzentrierte Therapie) - Integrationsseminar - Neue Trends in der Psychotherapie II - CAS-Abschlussstag (Repetition und Reflexion) 	13 Tage	6
Total CAS II		26 ½ Tage	12

CAS III: Erweiterte Praxisfelder

Modul	Themen/Inhalte	Umfang	ECTS
E	Mehrpersonensetting in der Kinder- & Jugendpsychotherapie	7 Tage	6
	<ul style="list-style-type: none"> - Paartherapie und Paardynamik - Gruppenpsychotherapie mit Kindern und Jugendlichen - Psychotherapie im interkulturellen Bereich - Arbeit in und mit grösseren Systemen - Integrationsseminar 		
F	Spezielle Aspekte der Kinder- & Jugendpsychotherapie	10 Tage	6
	<ul style="list-style-type: none"> - Rechtliche Grundlagen und Ethik - Belastungen in der Psychotherapie und Selbstfürsorge - Umgang mit neuen Medien - Neuropsychologische Diagnostik - Psychopharmakologie - Reflecting Team - CAS-Abschlussstag (Repetition und Reflexion) - Integrationsseminar 		
Total CAS III		17 Tage	12
G	Supervision	200 Einheiten	8
	<ul style="list-style-type: none"> - Einzel - Gruppe 	60 Einheiten 140 Einheiten	
H	Selbsterfahrung	100 Einheiten	6
	<ul style="list-style-type: none"> - Einzel - Gruppe 	50 Einheiten 50 Einheiten	
I	Masterarbeit	300 Einheiten	12

(Eine Einheit entspricht 45 Minuten.)

Methodisches Konzept

Die Weiterbildung richtet sich an Psychologen/-innen und Ärzte/-innen mit abgeschlossenem Masterstudium an einer Universität oder an einer anerkannten Fachhochschule.

Theorie

Es werden praxisrelevante und interdisziplinäre Theorien durch erfahrene Fachpersonen mit langjährigem Hintergrund in Praxis und Forschung vermittelt. Die Inhalte werden ausgehend von Fallbeispielen erweitert und vertieft.

Methodenintegration/Praxis

Die praktische Anwendung der Theorie und die Methodenintegration an eigenen Psychotherapiefällen bilden einen wesentlichen Eckpfeiler dieser Weiterbildung. Die Teilnehmenden lernen mittels Videoanalysen und unter Anleitung von erfahrenen Therapeuten/-innen den Nutzen und die Grenzen der verschiedenen Therapierichtungen kennen.

Supervision und Selbsterfahrung

Es wird die vom Bundesamt für Gesundheit BAG geforderte Supervision und Selbsterfahrung im Einzel- und Gruppensetting angeboten.

Masterarbeit

Der Masterstudiengang wird mit einer praxisbezogenen Masterarbeit abgeschlossen.

Kursinformationen

Studienleitung

Dr. phil. Célia Steinlin-Danielsson, Fachpsychologin für Psychotherapie FSP / eidgenössisch anerkannte Psychotherapeutin. Studium der Psychologie an der Universität Zürich. Weiterbildung in kognitiver Verhaltenstherapie mit Schwerpunkt Kinder und Jugendliche an den Universitäten Fribourg und Zürich. Mehrjährige Tätigkeit in der forensischen Kinder- und Jugendpsychiatrie. Supervision von pädagogischen Teams, Implementierung und Evaluation von traumapädagogischen Konzepten. Weiterbildung in Supervision bei Prof. W. Felder und Prof. K. Schürmann sowie in pferdegestützter Therapie am IPTH in Konstanz. Am IAP als Psychotherapeutin und Dozentin tätig.

Prof. Dr. Marcel Schär Gmelch, Studium der Psychologie an der Universität Fribourg, Assistenz und Doktorarbeit an der Universität Zürich (Lehrstuhl für Kinder, Jugendliche, Paare und Familien). Weiterbildung in Paarberatung und -therapie bei Prof. Dr. Guy Bodenmann. Ausbildung zum Psychotherapeuten an der Universität Bern. Mehrjährige Leitung von «paarlife» (Stresspräventionstraining für Paare). Forschung zu Wirksamkeit und Wirkungsweisen von Paarberatung und Paartherapie. Therapie und Beratung von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, Paaren und Familien. Am IAP als Dozent und Psychotherapeut tätig, Leiter Zentrum Klinische Psychologie und Psychotherapie.

Dozierende und Supervisoren/-innen

Als Dozierende und Supervisoren/-innen wirken erfahrene Fachpersonen des IAP. Zudem werden renommierte Fachpersonen aus dem In- und Ausland hinzugezogen.

Abschluss

Der MAS schliesst mit dem Titel «Master of Advanced Studies ZFH in Kinder- und Jugendpsychotherapie» ab. Der Abschluss entspricht 62 ECTS-Punkten gemäss European Credit Transfer System.

Abschlussbedingungen

Der Mastertitel wird erteilt, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Teilnahme an den Modulen A, B, C, D, E, F (nicht mehr als 10 % Abwesenheit)
- als «bestanden» beurteilter Abschluss der Module A, B, C, D, E, F (mündliche Prüfungen)
- Videodokumentation der eigenen Arbeiten
- schriftliche Dokumentation von mindestens 10 Fällen
- Bestätigung der geforderten Stunden für die Module G «Supervision» und H «Selbsterfahrung» (keine Absenzen gestattet)
- als «bestanden» beurteilte Masterarbeit innerhalb eines Zeitraums von 9 Monaten und im Umfang von mind. 40 bis max. 50 Seiten (exkl. Anhang)
- Praxiserfahrung: Mind. 2 Jahre zu 100% in psychosozialem Bereich, davon mind. 1 Jahr in psychotherapeutisch-psychiatrischer Einrichtung (ambulant oder stationär)
- Nachweis von 500 Einheiten eigener supervidierter therapeutischer Tätigkeit

Anerkennung

Der Weiterbildungslehrgang MAS Kinder- & Jugendpsychotherapie führt zum Fachtitel «eidg. anerkannte/r PsychotherapeutIn». Durch das neue Psychologieberufegesetz (PsyG) sind neu nicht mehr die Fachverbände (SBAP, FSP, ASP), sondern das Bundesamt für Gesundheit für die Akkreditierung und Ausstellung des Psychotherapie-Fachtitels verantwortlich.

Dauer und Termine

Die Weiterbildung ist berufsbegleitend und umfasst eine Zeitspanne von vier bis fünf Jahren. Beginn jährlich, jeweils im Herbst. Die aktuellen Kursdaten und Daten der Informationsveranstaltungen finden Sie unter www.zhaw.ch/iap/mas-kjpt.

Teilnehmerzahl

Maximal 24 Personen

Infoveranstaltungen

Es finden regelmässig Informationsveranstaltungen statt. Aktuelle Termine und das Anmeldeformular finden Sie unter www.zhaw.ch/iap/mas-kjpt.

Ort

Der berufsbegleitende Masterstudiengang findet in den Schulungsräumen des IAP in Zürich sowie in weiteren geeigneten Schulungsräumen in Zürich statt.

Kosten

CAS I – III und Gruppensupervision CHF 29 900.–

Dazu kommen die Kosten für die Einzel- und Gruppenselbsterfahrung (2 x 50h, ca. CHF 10 000 je nach Stundenansatz Therapeut/in) und die Einzelsupervision (50h, ca. CHF 8 500 je nach Stundenansatz Supervisor/in). Preis- und Programmänderungen vorbehalten.

Zulassungsbedingungen

Der Weiterbildungsstudiengang richtet sich an Personen mit einem Hochschulabschluss in Psychologie oder Medizin und genügend Studienleistungen in klinischer Psychologie und Psychopathologie (gemäss Artikel 2 und 7 des PsyG). Die Teilnehmenden müssen spätestens ein Jahr nach Ausbildungsstart in einer psychosozialen oder psychotherapeutisch-psychiatrischer Einrichtung tätig sein (gemäss Artikel 6 und 7 PsyG).

Die Teilnehmenden verpflichten sich, ihre therapeutische Arbeit mittels Videoaufnahmen in der Supervision zugänglich zu machen.

Die allgemeinen Zulassungs- und Teilnahmebedingungen finden Sie online unter www.zhaw.ch/iap/agb. Die detaillierten Zulassungsbedingungen finden Sie in dieser Broschüre sowie auf unserer Website in der entsprechenden Kursausschreibung. Weitere Informationen finden Sie zudem in der Studienordnung der Weiterbildung.

Mit der Anmeldung bestätigt der Teilnehmer/die Teilnehmerin, von den Zulassungs- und Teilnahmebedingungen sowie von den Kursbedingungen gemäss Ausschreibung Kenntnis genommen zu haben und diese zu akzeptieren.

Die Studienleitung entscheidet nach Prüfung der Anmeldung über die definitive Aufnahme zum MAS. Die Anmeldung gilt für den gesamten MAS.

Weitere Informationen

ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

IAP Institut für Angewandte Psychologie

Lagerstrasse 41

Postfach

CH-8021 Zürich

Telefon +41 58 934 84 98

Fax +41 58 935 84 98

» maskjpt.iap@zhaw.ch

» zhaw.ch/iap/mas-kjpt

IAP Institut für Angewandte Psychologie

Das IAP ist das führende Beratungs- und Weiterbildungsinstitut für Angewandte Psychologie in der Schweiz. Seit 1923 entwickelt das IAP auf der Basis wissenschaftlich fundierter Psychologie konkrete Lösungen für die Herausforderungen in der Praxis. Mit Beratung und Weiterbildung fördert das IAP die Kompetenz von Menschen und Organisationen und unterstützt sie dabei, verantwortungsvoll und erfolgreich zu handeln.

Das IAP bietet Weiterbildungskurse für Fach- und Führungspersonen aus Privatwirtschaft, Organisationen der öffentlichen Hand und sozialen Institutionen sowie für Psychologen/-innen, psychosoziale Fachpersonen und Ärzte/-innen. Das Lehrkonzept vermittelt Fach-, Methoden-, Sozial- und Persönlichkeitskompetenz. Für Unternehmen bietet das IAP massgeschneiderte Weiterbildungsprogramme und Beratungsleistungen an.

Das Beratungsangebot des IAP umfasst Human Resources, Development & Sportpsychologie, Leadership, Coaching & Change Management, Diagnostik, Verkehrs- & Sicherheitspsychologie, Berufs-, Studien- & Laufbahnberatung sowie Krisenberatung & Psychotherapie.

Das IAP ist das Hochschulinstitut des Departements Angewandte Psychologie der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Im Zusammenspiel von Beratung, Weiterbildung, Forschung und Lehre bereichern sich neuste Erkenntnisse aus der Wissenschaft und langjährige Erfahrung in der Praxis gegenseitig. Auf dieser Basis entsteht ein Angebot, das praxisorientiert, praxiserprobt und gleichermassen wissenschaftlich fundiert ist. Das Angebot des IAP ist eduQua-zertifiziert.

IAP Institut für Angewandte Psychologie

Pfingstweidstrasse 96
Postfach
CH-8037 Zürich

Telefon +41 58 934 83 33

Fax +41 58 935 83 33

E-Mail info.iap@zhaw.ch

Web zhaw.ch/iap



blog.zhaw.ch/iap